Gedichte

Von abgemeldet

Kein Ausweg

Was soll ich nur tun,
meine Gefühle wollen nicht ruhen,
das schwache Herz klopft lautstark,
selbst wenn ich das immer verbarg.

Ich könnte sie niemals vergessen,
bedeutet sie mir doch die ganze Welt,
manche glauben ich sei von ihr besessen,
blicken mit an, wie etwas in mir zerfällt.

Doch niemand kann mich hierzu zwingen,
irrelevant wie löblich die Absichten auch seien,
mein grenzenloser Hass würde sie verschlingen,
und könnte mir das niemals wieder verzeihen.

-

03.11.03